



Amtsblatt

Inhalt	Seite
<i>Bekanntmachung Bauleitplanverfahren - Beteiligung d. Öffentlichkeit - hier: Öffentl. Auslegung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 d. Baugesetzbuches (BauGB) v. 8. April 2011 mit 10. Mai 2011 Stadtbez. 6 Sendling Bebauungsplan mit Grünordnung Karwendelstr. zwischen Sylvenstein- u. Engelhardstr. - Straßenverkehrsfläche -</i>	97
<i>Öffentl. Bekanntgabe i.S.d. § 4 Abs. 3 NAV und NDAV d. SWM Infrastruktur GmbH</i>	97
<i>Bekanntmachung Neue Fernwärmepreise ab 01.04.2011</i>	98
<hr/>	
<i>Nichtamtlicher Teil</i>	
<i>Buchbesprechungen</i>	98
<i>Hinweis: Das Jahresinhaltsverzeichnis von 2010 liegt diesem Amtsblatt bei.</i>	

Bebauungsplan mit Grünordnung
Karwendelstraße zwischen Sylvenstein-
und Engelhardstraße
- Straßenverkehrsfläche -

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung liegt beim Planungsreferat, Blumenstraße 28 b (Hochhaus), Erdgeschoss, Raum 071 (Auslegungsraum - barrierefreier Eingang an der Ostseite des Gebäudes, auf Blumenstraße 28 a -), vom 8. April 2011 mit 10. Mai 2011, Montag mit Freitag von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr, öffentlich aus.

Stellungnahmen können während der genannten Frist abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle, der einen Bebauungsplan zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Von einer Umweltprüfung (UP) wird im Rahmen des vorliegenden Bebauungsplanverfahrens abgesehen.

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung ist auch im Internet unter der Adresse www.muenchen.de/plan zu finden.

Hinweis zur Abgabe von Stellungnahmen:
Zum Nachweis des fristgemäßen Eingangs einer Stellungnahme wird für die letzten Tage der Auslegung empfohlen, den Sonderbriefkasten am Rathaus, Marienplatz 8 (neben dem Auskunftsschalter am Eingang Fischbrunnen), zu benutzen.

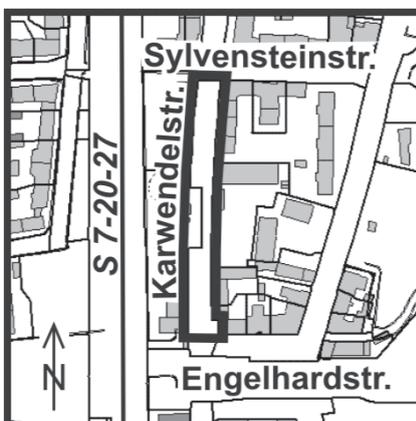
München, 17. März 2011

Referat für Stadtplanung
und Bauordnung

Bekanntmachung

**Bauleitplanverfahren - Beteiligung der Öffentlichkeit -
hier: Öffentliche Auslegung im vereinfachten Verfahren
gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2
des Baugesetzbuches (BauGB)
vom 8. April 2011 mit 10. Mai 2011**

Stadtbezirk 6 Sendling



Öffentliche Bekanntgabe i.S.d. § 4 Abs. 3 NAV und NDAV der SWM Infrastruktur GmbH

Die SWM haben ihre Ergänzenden Bedingungen, die Kosten-
erstattungsregelungen und Ergänzungen zu den Technischen
Anschlussbedingungen zum 01.04.2011 angepasst.
Die Ergänzenden Bedingungen der SWM zur Niederspan-
nungsanschlussverordnung (Anlage zur NAV), die Ergänzenden
Bedingungen der SWM zur Niederdruckanschlussverordnung
(Anlage zur NDAV), das Preisblatt Netzanschlüsse (Kosten-
erstattungsregelungen) und die SWM Ergänzungen zu den

Technischen Anschlussbedingungen (TAB) finden Sie auf unseren Internetseiten www.swm-infrastruktur.de. Außerdem liegen sie in den Geschäftsräumen der SWM, Emmy-Noether-Straße 2, 80287 München zur Einsichtnahme aus.

Die bisher gültigen Ergänzenden Bedingungen, die Kosten-erstattungsregelungen und Ergänzungen zu den TAB treten außer Kraft.

München, 30. März 2011
SWM Infrastruktur GmbH

Bekanntmachung

Neue Fernwärmepreise ab 01.04.2011

Das Preisblatt zu Ziffer 9 und 11 der Anlage zur AVBFernwärmeV wird wie folgt geändert:

9	M-Fernwärme Preise	netto	brutto	
9.1	Arbeitspreis			
9.1.1	Heizwassernetz oder	70,52 7,05	83,92 8,39	Euro/MWh Cent/kWh
9.1.2	Dampfnetz (1,42 m ³ Kondensat entsprechen 1 MWh)	49,66	59,10	Euro/m ³
9.1.3	Wärme für Warmwasserbereitung in Fürstenried, Neuforstenried und Parkstadt Solln	5,76	6,85	Euro/m ³
9.2	Grundpreis	25,66	30,54	Euro/kW*a

München, 31.03.2011

SWM Versorgungs GmbH

Nichtamtlicher Teil

Beuthien, Volker: Genossenschaftsgesetz mit Umwandlungs- und Kartellrecht sowie Statut der Europäischen Genossenschaft. - 15., neu bearb. und erweiterte Aufl. - München: Beck, 2011. LV, 1465 S. (Beck'sche Kurzkommentare; 11) ISBN 978-3-406-60578-9; € 139.-

Der eingeführte Kommentar erläutert das Recht der eingetragenen Genossenschaften mit seinen Bezügen zu anderen Vereinigungsformen, zu Bilanzierung, Kreditaufsicht, Umwandlung und Insolvenzrecht.

Die erweiterte Neuauflage berücksichtigt das FGG-Reformgesetz; das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), das BerufsaufsichtsreformG und das Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG). Die Erläuterungen zur Europäischen Genossenschaft (Societas Cooperativa Europaea - SCE) wurden erweitert. Der Anhang enthält die Verordnung über das Genossenschaftsregister, ein Verzeichnis der genossenschaftlichen Verbände und ein Verzeichnis der Genossenschaftsinstitute an Universitäten.

Martini, Mario: Verwaltungsprozessrecht. Systematische Darstellung in Grafik-Text-Kombination. - 5., vollständig überarb. und erweiterte Aufl. - München: Vahlen, 2011. XX, 219 S. (Academia Iuris: Lehrbücher der Rechtswissenschaft) ISBN 978-3-8006-4171-0; € 18,90

Das Lehrbuch zum Verwaltungsprozessrecht ist gleichzeitig ein

Kurzkompilium zur verwaltungsrechtlichen Examensvorbereitung. Die Inhalte werden durch Grafik-Text-Kombinationen vermittelt, wobei sich die jeweils gegenüberliegende Grafik und der Text ergänzen. Zwischenübersichten machen wichtige Zusammenhänge auf einen Blick sichtbar. Falllösungen runden die Wissensvermittlung ab.

Die Neuauflage wurde erweitert und aktualisiert. Berücksichtigt wurden u.a. das Vierte Gesetz zur Änderung verwaltungsverfahrensrechtlicher Vorschriften, das Gesetz zur Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie, das Gesetz zur Modernisierung von Verfahren im anwaltlichen und notariellen Berufsrecht sowie die zahlreichen gesetzlichen Änderungen des Beamtenrechts. Rechtsprechung und Literatur sind bis September 2010 eingearbeitet.

Zivilprozessordnung. Mit FamFG, GVG und anderen Nebengesetzen. Begr. von Adolf Baumbach. Fortgeführt von Wolfgang Lauterbach ... nunmehr verfasst von Peter Hartmann. - 69., völlig Neubearb. Aufl. - München: Beck, 2011. XIX, 3041 S. (Beck'sche Kurz-Kommentare; 1) ISBN 978-3-406-60900-8; € 148.-

Der bewährte Kommentar erläutert die aktuelle Rechtslage in der ZPO und erfasst die gesamte relevante Rechtsprechung und Literatur bis Oktober 2010. Die jährlich erscheinende Neuauflage wurde völlig überarbeitet.

Die Ausgabe berücksichtigt u.a.:

- das Gesetz zur Reform des Kontopfändungsschutzes
- die Verordnung zur Einführung der elektronischen Aktenführung und zur Erweiterung des elektronischen Rechtsverkehrs bei dem Patentgericht und dem Bundesgerichtshof

- das Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz
- das Gesetz zur Erleichterung elektronischer Anmeldungen zum Vereinsregister und anderer vereinsrechtlicher Änderungen.

Für ein schnelles Auffinden der gesuchten Themen helfen zahlreiche ABC-Stichwortreihen, die vielen Querverweise und das differenzierte Sachregister.

Kattenbeck, Dieter: Der aktuelle Steuerratgeber öffentlicher Dienst 2011 ... - Stand Januar 2011. - Regensburg: Walhalla, 2011. 448 S. ISBN 978-3-8029-1074-6; € 9,95.

Der Ratgeber wendet sich an Beschäftigte im öffentlichen Dienst und stellt für diese relevante Informationen zur Steuer-rückerstattung zusammen:

- alle Steueränderungen für die Jahr 2009/ 2010
- beispielhaft ausgefüllte Mustervorlagen für die Einkommensteuererklärung 2010
- Übersichten der Freibeträge, Pauschbeträge und steuerfreie Einnahmen
- Berechnungsschema zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
- Allgemeine und Besondere Monatslohnsteuertabellen 2010
- Grund- und Splittingtabellen 2010.

In einer alphabetischen Auflistung werden über 250 Fachbegriffe zur Steuer erläutert. Daneben wird der Ratgeber zur Einkommensteuererklärung 2010 durch eine Schnellübersicht, Übersichten am Beginn eines jeden Kapitels und durch einen Findex erschlossen.

Sanierung und Insolvenz. Festschrift für Klaus Hubert Görg zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Michael Dahl, Hans-Gerd H. Jauch und Christian Wolf. - München: Beck, 2010. X, 611 S. ISBN 978-3-406-61068-4; € 98.-

Zum 70. Geburtstag von Klaus Hubert Görg am 27.11.2010 ehren 35 Berufskollegen und Freunde den Jubilar mit Beiträgen zu einer Festschrift.

Nach dem Jurastudium wurde Klaus Hubert Görg Assistent bei Uwe Diederichsen in Köln, verließ die sich abzeichnende akademische Laufbahn jedoch, als Diederichsen einen Ruf nach Göttingen erhielt. Görg promovierte 1969 mit dem Thema „Nachträgliche Geltungshindernisse und Leistungsstörungen bei Wettbewerbsvereinbarungen für die Zeit nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses“. Zunächst wurde er Geschäftsführer des Verbandes Chemiehandel e.V. in Köln.

Daneben war er für einen Kölner Insolvenzverwalter tätig und trat bald in dessen Sozietät. Später gründete er zusammen mit 13 Partnern GÖRG Rechtsanwälte.

In seiner 35-jährigen konkurs- und insolvenzrechtlichen Laufbahn war Klaus Hubert Görg mit vielen bedeutenden Fällen befasst. 2009 wurde er der Insolvenzverwalter des Arcandor-Konzerns.

Die Beiträge der Festschrift spiegeln das Tätigkeitsfeld von Görg wider. Die Aufsätze beleuchten die unterschiedlichsten Fragestellungen zu Sanierung und Insolvenz.

Die Beiträge spannen sich vom „Asymmetrischen Verfahren“ (Martin Ahrens), über „Kommunale Krankenhausgesellschaften in Krise und Insolvenz“ (Jörg Bornheimer); „Die Mietkaution in der Insolvenz“ (Michael Dahl); „Massendarlehen: Defizite der Rechtslage in Deutschland und ein vergleichender Blick in die USA“ (Michael Jaffé); „Beteiligung der Gläubiger bei der

Auswahl des Insolvenzverwalters“ (Rolf-Dieter Mönning) bis zu „Insolvenzgeschäftsführung und Sachwalterschaft in der Eigenverwaltung“ (Wilhelm Uhlenbruck) und „Die Praxis der grenzüberschreitenden Konzerninsolvenz“ (Lars Westphal), um nur einige der Aufsätze zu nennen.

Erbrecht. Hrsg. v. Wolfgang Burandt und Dieter Rojahn. - München: Beck, 2011. XXI, 1665 S. (Beck'sche Kurz-Kommentare; 65) ISBN 978-3-406-60259-7; € 158.-

Der neue Kommentar aus der Reihe der grauen Kommentare aus dem Beck-Verlag erläutert die erbrechtlichen Vorschriften des BGB und wichtige erbrechtliche Nebengesetze. In Auszügen werden das Grundstücksverkehrsgesetz und das Lebenspartnerschaftsgesetz erläutert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Verfahrensrecht (FamFG, ZPO, BeurkG, GBO). Zudem werden ausgewählte Vorschriften des EGBGB kommentiert und durch einige Länderberichte ergänzt.

Das Werk behandelt zudem das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz und erläutert die einkommensteuerrechtlich relevanten Vorschriften. Abgerundet wird der Kommentar mit Ausführungen zum Vergütungsrecht.

Ein detailliertes Sachverzeichnis erschließt das Werk.

Meßerschmidt, Klaus: Europäisches Umweltrecht. Ein Studienbuch. - München: Beck, 2011. LIV, 1007 S. (Kurzlehrbücher für das juristische Studium) ISBN 978-3-406-59878-4; € 64.-

Das neue Lehrbuch mit Handbuchcharakter bietet eine Gesamtdarstellung des Umweltrechts der Europäischen Union, das heute in weitestem Umfang das Umweltrecht Deutschlands und der anderen Mitgliedstaaten prägt.

Im ersten Teil werden die vertragsrechtlichen Grundlagen des Umweltgemeinschaftsrechts dargestellt. Die Änderungen durch den Reformvertrag von Lissabon sind eingearbeitet.

Der zweite Teil des Werkes behandelt die bereichsübergreifenden Regelungen des europäischen Umweltrechts, vom Habitatschutzrecht bis hin zum Chemikalienrecht (REACH) und zum neuen Klimaschutzrecht. Zahlreiche Rechtsakte und Gerichtsentscheidungen sind berücksichtigt.

Patzak, Jörg und Wolfgang Bohnen: Betäubungsmittelrecht. - 2. Aufl. - München: Beck, 2011. XVI, 151 S. ISBN 978-3-406-61397-5; € 24,90.

Das Werk stellt die gängigsten Drogen und Betäubungsmittel mit Fotos, Wirkungsweise, Preis und Nachweisbarkeit dar. Es behandelt das materielle Betäubungsmittelrecht und setzt sich detailliert mit den Mengenbegriffen, den wichtigsten Tatbestandsvarianten sowie strafrechtlichen Konkurrenzfragen auseinander. Prozessuale Hinweise ergänzen die Ausführungen. Die Neuauflage wurde erweitert. Der Band informiert u.a. über die Droge „Spice“, die Themen Strafbarkeit von Eltern und Lehrern, die Eintragung von BtM-Verurteilungen ins Bundeszentralregister und ins Führungszeugnis. Die aktuellen Entscheidungen zu Methamphetamin sind aufgenommen.

Aktiengesetz. Kommentar. Hrsg. v. Wolfgang Hölters.
- München: Vahlen, 2011. XXXI, 2468 S. ISBN 978-3-8006-3775-1; € 269.-

Der neue einbändige Kommentar legt Wert auf einen besonderen Praxisbezug. Für das Autorenteam konnten ausschließlich erfahrene Praktiker gewonnen werden. Die Schwerpunktsetzung entspricht den aktienrechtlichen Themen im praktischen Umgang wie Hauptversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand. Mitbehandelt sind die Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex, die für das Aktienrecht wichtigen Vorschriften aus dem WpHG und dem WpÜG sowie das SpruchG. Die aktuelle Gesetzgebung von ARUG, BilMoG, FamFG, MoMiG, Risikobegrenzungsgesetz und VorstAG sind berücksichtigt. Zudem ist im besonderen Maße die höchstrichterliche Rechtsprechung nachgewiesen.

Münchener Kommentar zum Aktiengesetz. Hrsg. von Wulf Goette, Mathias Habersack. - 3. Aufl. - München: Beck. Bd. 4: §§ 179 - 277. Bearb. von Michael Arnold ... - 2011. XXXVI, 2070 S. ISBN 978-3-406-55454-4; € 298.-

Vom Münchener Kommentar zum Aktienrecht liegen jetzt weitere Bände der dritten Auflage vor. Der Großkommentar für Praxis und Wissenschaft ist auf sieben Bände angelegt. Namhafte Autoren zeichnen jeweils für einzelne Abschnitte. Im Anschluss an die Kommentierung des deutschen Rechts ist jeweils eine kurze Darstellung der Rechtslage in Österreich angefügt. Band 4 erläutert die Vorschriften zur Satzungsgründung sowie zu den Maßnahmen der Kapitalbeschaffung und Kapitalherabsetzung. Ferner sind die Regelungen zur Nichtigkeit von Hauptversammlungsbeschlüssen und des festgestellten Jahresabschlusses sowie zur Sonderprüfung wegen unzulässiger Unterbewertung kommentiert. Die §§ 262 - 277 AktG behandeln die Auflösung und Nichtigerklärung der Gesellschaft. In die Neuauflage sind alle gesetzlichen Änderungen eingearbeitet wie UMAG, EHUG, 2. Gesetz zur Änderung des Umwandlungsgesetzes, Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz, FGG-Reformgesetz. Auch das neue Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie (ARUG) ist berücksichtigt. Die umfang-

reiche Rechtsprechung und die zahlreichen Literaturhinweise sind auf aktuellem Stand.

Eisenberg, Ulrich: Beweisrecht der StPO. Spezialkommentar. - 7., vollständig überarb. und teilweise erweiterte Aufl. - München: Beck, 2011. XLIV, 1033 S. ISBN 978-3-406-60972-5; € 128.-

Nach Problemkreisen geordnet stellt das Handbuch den gesamten Bereich des Beweisrechts der StPO dar:

- Aufklärungspflicht und Beweisantrag
- Rechte des Beschuldigten
- Geeignetheit von Vernehmungstechniken
- Würdigung der Aussage
- Rechte und Pflichten der Zeugen
- Kriterien der Aussagefähigkeit und Glaubwürdigkeit
- Rechte und Pflichten des Sachverständigen
- Vorschriften und praxisrelevante Rechtsfragen zum Urkunden- und zum Augenscheinbeweis
- Beschaffung von Beweisen.

Die Neuauflage verarbeitet alle Entwicklungen der vergangenen Jahre in den Bereichen der Rechtsprechung, Gesetzgebung und Wissenschaft, u.a. das Gesetz zur Änderung des Untersuchungshaftrechts, das 2. Opferrechtsreformgesetz, Gesetz zur Verständigung im Strafverfahren und die Kronzeugenregelung. Der Kommentar wird durch ein umfangreiches Rechtsprechungs- und Literaturverzeichnis ergänzt. Ein detailliertes Gesetzesverzeichnis mit Hinweis auf die Randnummern und ein ausführliches Sachregister erschließen das Werk.

Amtsblatt der Landeshauptstadt München

Herausgegeben vom Direktorium – Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München, Rathaus.

Druck und Vertrieb: Druckerei Majer u. Finckh, Fleckhamerstraße 6, 82131 Stockdorf, Telefon (0 89) 89 96 32- 0, Telefax (0 89) 8 56 14 02. Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Druckereiabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 31.10. jeden Jahres bei der Druckerei vorliegen. Bezugspreis: € 59,40 jährlich einschließlich Porto, Verpackung und zzgl. Mehrwertsteuer. Preis der Einzelnummer € 1,65 zzgl. Mehrwertsteuer und zuzüglich Versandgebühr. Erscheinungsweise: dreimal monatlich.

Gedruckt auf 100% Altpapier.